

ler höhnisch. „Was soll das nun wieder heißen? Bin ich vielleicht verpflichtet, Ihnen über diese meine Verhältnisse Rechenschaft zu geben? Und was kümmert Sie das Schicksal meines Enkels? Ich sage Ihnen noch einmal, Sie werden diesen Protest zurücknehmen.“

„Nein,“ unterbrach Siegfried ihn in einem Tone, der keinen Widerspruch duldete, „wir werden das nicht thun, so lange wir nicht genügende Garantien dafür haben, daß diesem Kinde das Erbe gesichert bleibt. Sie beschließen bereits, die beiden Häuser Bollrats zu verkaufen.“

„Ja, um das Kapital besser anzulegen, es verzinst sich gegenwärtig zu niedrig.“

„Und wie wollen Sie es anlegen?“

„Es ist wohl meine Sache allein, darüber zu bestimmen!“

„Das eben wollen wir verhindern! Sie waren ein vermöglicher Mann, Eduard war es auch, von all diesem Gelde ist nichts mehr vorhanden.“

„Wer hat Ihnen das gesagt?“ brauste Affer auf, der mit glühender Hand an seinem Halbe herumtastete, um die verschobene Biade zurecht zu rücken.

Sie hören, daß ich es weiß, ich weiß außerdem, daß Ihre Börsenspekulationen dieses Geld verschlungen haben. Wer bürgt uns dafür, daß Sie nicht auch das Erbe des Kindes zu solchen Spekulationen

verwenden werden? Der Hazardspieler ruht nicht bis er sein letztes Goldstück dem Molooh des Spieles geopfert hat, und der Börsenspekulant steht mit dem Hazardspieler auf einer Stufe. Wie gesagt, darauf gründen wir unseren Protest, und wir erwarten zuversichtlich, daß der Vormundschaftrichter diesen Protest anerkennt.“

Der Malter stampfte zornig mit dem Fuß auf den Boden, die ruhige Entschlossenheit, der er hier begnadete, zeigte seinen Zorn aufs höchste.

„Wissen Sie auch, daß aus diesem Protest eine Injurienklage gegen Sie entstehen kann?“ fragte er bitter. „Sie behaupten in demselben Dinge, die meine Ehre und meinen Kredit untergraben und die Sie nicht beweisen können!“

„Ich glaube, es könnte Ihnen nur unangenehm sein, wenn wir gerichtlich aufgefordert würden, diesen Beweis in öffentlicher Sitzung zu liefern,“ antwortete Siegfried, der seine Ruhe nicht verlor. „Was wir gethan haben, das haben wir vorher wohl bedacht, Ihre Drohungen werden uns niemals einschüchtern.“

„Und glauben Sie wirklich, ich werde Ihnen das Geld räumen und auf meine Rechte verzichten?“

„Na, na, bedenken Sie auch die Möglichkeit, daß Eduard noch leben könnte!“ warf Hippolyt ein. „Es ist noch nicht bewiesen, daß er bei dem Theaterbrande

sein Leben verloren hat, es ist noch immer möglich, daß er plötzlich wieder auftaucht und persönlich seine Rechte auf den Nachlaß seines Onkels geltend machen wird. Ja, ja, sehen Sie mich nur so stark an, Sie werden diese Möglichkeit nicht bestreiten können.“

„Ihr er in triumphierendem Tone fort, indem er mit trotziger Miene sein Löwenhaupt zurückwarf; „wenn Eduard nach seiner Rettung zu den Seinigen nicht zurückgekehrt ist, so lassen die Gründe dafür sich erörtern.“

„Einen größeren Uebeln, als diesen, hätten Sie nicht behaupten können!“ fiel Affer ihm höhnisch in die Rede, während er in die Tasche griff. „Nennen Sie diesen Ring und dieses Taschenuesser?“

Bestürzt traten die Freunde näher, um die beiden Gegenstände zu betrachten, die der alte Herr auf dem Tisch gelegt hatte, und die sofort das Zimmer mit einem leichten Brandgeruch erfüllten.

„Es ist der Ring Eduards,“ sagte Siegfried erschüttert.

„Und auch sein Messer,“ fügte Hippolyt hinzu.

„Sie werden nun wohl nicht länger zweifeln,“ nahm Affer nach einer Pause wieder das Wort, „diese Gegenstände sind im Schutt des niedergebrannten Theaters gefunden worden, sie geben uns über das Geschick Eduards volle Gewißheit. Nach dieser

Seite hin dürfen Sie also keine Hoffnungen mehr hegen, von den Todten lehrt Niemand zurück.“

Die Freunde schwiegen, gaben die Nichtigkeit dieser Behauptung ließ sich ja nichts einwenden.

Der Malter schob Ring und Messer wieder in die Tasche und zog langsam seine Handschuhe an.

„Ich wiederhole noch einmal, daß ich Ihre Einmischungen in meine Familienangelegenheiten nicht dulden werde,“ fuhr er fort, „überlegen Sie es sich noch einmal, ob Sie nicht in Ihrem eigenen Interesse besser daran thun, den Protest zurückzunehmen, wenn nicht, dürfen Sie sich auf einen harten Kampf mit mir gefaßt machen.“

Mit einem kurzen, kühlen Gruß verließ er das Zimmer; schweigend blickten die beiden Freunde einander lange an.

„Was sagst Du nun?“ fragte Siegfried endlich.

„Daß diesen Beweisen gegenüber allerdings kein Zweifel mehr möglich ist,“ erwiderte Hippolyt, während er an's Fenster trat, um sinnend in die zunehmende Dämmerung hinaus zu schauen. „Eduard muß einen Doppelgänger haben, der Rasperle irt geführt hat, und der Fremde, den ich vorher sah —“

(Fortsetzung folgt.)

Ziehung vom 8. bis 11. d. Monats. Große Breslauer Lotterie.

3 Hauptgewinne i. B. v.:

30,000 Mark,
20,000 Mark,
10,000 Mark,
5000 Gewinne.

zusammen **20000 à 3 Mark**

und 15 Weniger für Reichssteuer

find in allen durch Plakate erkennlichen Verkaufsstellen zu haben. — Auch direkt zu beziehen durch

A. Molling, Gener.-Deb., Breslau.

11 Lose für 31 Mark 65 Pfg.

Saxlehner's Bitterquelle

Hunyadi János

durch Liebig, Bunsen, Fresenius analysirt und von ersten medizinischen Autoritäten als vorzügliches Heilmittel erprobt und geschätzt, verdient mit Recht als das

Verlässlichste und Wirksamste aller Bitterwässer

empfohlen zu werden. — Unter Anderem äusserte sich hierüber auch Herr **Ge. Med.-Rath Prof. Dr. Virchow, Berlin:** „Ein sehr werthvoller Bestandtheil des balneologischen Arzneischatzes.“

Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, doch wird gebeten, stets ausdrücklich **Saxlehner's Bitterwasser** zu verlangen.

Der Besitzer **Andreas Saxlehner, Budapest.**

Pumpen

aller Arten, für häusliche und öffentliche Zwecke, Landwirtschaft, Banten und Industrie.

Neu: Anwendung der Bower-Barff-Daumesnil-Patent-Inoxydations-Verfahren.

Inoxydirte Pumpen sind vor Rost geschützt.

Ausschließliche Fabrikation inoxydierter Pumpen in Deutschland und anderen Ländern durch die **Commandit-Gesellschaft für Pumpen- & Maschinen-Fabrikation W. GARVENS, Hannover.**

Berlin W., Mauerstrasse 61/62.

Zu beziehen durch alle resp. Maschinen-, Eisenwarene- etc. Handlungen, technisch- u. Wasserleitungs-Geschäfte, Brunnenbau-Unternehmer etc. Man verlange ausdrücklich **Garvens' inoxydirte Pumpen.**

Seit 1876:

21 Centralweine, nebst Restaurant mit guter billiger Küche: Berlin (8), Breslau (2), Cassel, Danzig, Dresden, Halle, Hannover, Königsberg, Leipzig, Posen, Potsdam, Stettin u. über 600 Filialen in Deutschland

Neue Filialen werden stets gerne vergeben.

Kampf gegen die Weinfabrikation!

Einführung von ausschliessl. nur chemisch untersuchten, garant. reinen aegyptischen Französ. Naturweinen in Deutschland.

Aux Caves de France

Hofliefer. Haupt-Geschäft: Berlin G. Wallstr. 25.

Preis-Courant.	1/2 Liter	1 Liter
Milnerve, roth, appetitlich	50	1 40
Garcigues, r. u. w. etwas herb, aber fein, früher 1.60, jetzt nur	30	1 80
Clairvotte, roth u. weiss, naturmild	1	20
Plaines du Rhône, roth, naturmild u. Verdauung befördernd	1	20
Grès, r., naturtüss; w. mild, als Besserwein u. Kranken sehr empfohlen	1	20
Balsée, weiss, naturtüss; achter Muscattrauben-Geschmack	1	20
Château Bagatelle, roth, feurig, kräftig	1	50
Château des deux Tours, roth u. weiss, feines Naturbonquet	1	80
Muscat de Frontignan, sehr alt, Damenwein	2	40
Cognac, französischer	2	40
Malaga und Madere, alt, span. Liqueurs-Weine	2	40

Bei Abnahme sämtl. obigen Sorten in Gebinden, von ca. 20 Liter an wird Gebinde nicht berechnet.

Garantirter Aechter Französ. „Obus“ blanc od. rosé 1/2 Fl. M 2.50, 1/4 Fl. M 4.50, Natur-Champagner. Bouzy 1/4 Fl. M 6.00.

Naturwein ist nicht ein nach Willkür stets gleichmässig zusammengestelltes Fabrikat, sondern Product der selbst schaffenden Natur, deshalb nicht immer gleich in Farbe oder Geschmack, stets aber gesunder und besser in seinem primitiven u. natürlichen Zustand, als verbesserter, gegypster entgypster, mundrecht oder wer weiss womit, kristallisch gemachter Wein.

Eltern

von Söhnen unter zwölf Jahren werden auf die **Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover** aufmerksam gemacht. Zweck derselben: Verminderung beim leichtere Beschaffung der für die Dienenden zu bringenden Geldopfer unter nicht fühlbarer Mitbelastung der Befreiten; Versorgung von Invaliden etc. — Für einen zwischen 9—12 Monaten alten Knaben beträgt beispielsweise die Prämie pro M 1000 Versicherungspolice, letzteres fällt im Falle der Einstellung des Versicherten in das stehende Heer oder in die Flotte: einmalig M 199.80 J. jährlich M 19.50 J. — Im I. Semester 1884 wurden bezüglich 7819 Knaben mit M 8.220.550. — J. Kapital. — Prospekte etc. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter.

Damentuch

Prima-Qualität in prachtvollsten Farben u. neuesten Geweben; Regenmäntelstoffe, melirt und einfarb., Lamas zu Hals- und Morgenkleidern, Seerastoffe und feine schwarze Tuche in jedem beliebigen Quantum zu Fabrikpreisen. Reichhaltige Auswahl fra to.

F. Hoffmann, Sommerfeld.

Die Resolvirseife

erfunden und eigenhändig erzeugt von **Franz Pichler, f. f. Ober-Thierarzt in der österreichisch-ungarischen Armee,**

heilt jeden äußeren Defekt und Hautausschlag bei allen Hautkrankheiten, beseitigt jeden Gebrauchs- und Schönheitsfehler bei Pferden, heilt specifisch jede Zahmheit, od. frisch oder veraltet, und ist hauptsächlich bei Drüsen, Verwunden, insbesondere Schenken-Entzündungen, Sattel- und Geschwürdrüsen ein radikales Heilmittel.

Die Resolvirseife ist zum Theil aus Extracten diverser Alpenkräuter und Harze zusammengesetzt und ist vollständig frei von allen Canthariden und Blistern, die fäimlich aus den der Gesundheit höchst nachtheiligen Quecksilber-Präparaten bereit werden.

Die Resolvirseife wurde wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften und raschen Heilerfolge von landwirthschaftlichen Vereinen, Veterinären und zahlreichen Gutsbesitzern wiederholt mit ehrenden Zeugnissen und anerlegenden Dankschreiben ausgezeichnet.

1 Stück Resolvirseife von 50 Gr. Nettogewicht, für 10 kranke Pferde ausreichend, M. 2.50.

Jedem Stück Resolvirseife wird eine genaue Gebrauchsanweisung in deutscher Sprache beigelegt.

General-Vertrieb für alle Welttheile bei Wasilewski & Pilaski in Warschan.

Niederlagen in Deutschland: Berlin: Hauptdepot bei **J. C. F. Neumann & Sohn**, Hoflieferanten, Lindenstraße 51/52; Metz & Cie. in Sieglitz; Potsdam: **Richard Brunnert**; Breslau: **Ed. Gross**; Dresden: **Chr. Schubart & Hesse**; Leipzig: **Oscar Prehn**; Wien: **E. Barokowski**; Wresch: **Stargard: Radonski & Behrend** und in allen renomirten Apotheken und Drogenhandlungen des In- und Auslandes. Um Nachahmungen vorzubeugen, ist jede Schachtel Resolvirseife mit reuancherender, geschl. deponirter Säuremarke und unserem Nachweise versehen.

Wasilewski & Pilaski, Warschau.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. Wegen Uebernahme von Niederlagen bittet man, sich an das General-Depot nach Warschan zu wenden.

Sommerproven

solwie jede Art **gelbe Flecken der Gesichtshaut** beseitigt man für immer mit Sotera, unter Garantie für gänzlich unschädlich und sicher, erfolgreich ohne Ausnahme. Flacon M 3.

F. Netter, Frankfurt a. M., Fabrikasse 104.

Lungenschwindsucht heilbar.

Lungenschwindsucht, selbst im vorgeschrittenen Stadium, wird sicher durch ein Hausmittel geheilt. Man wende sich vertrauensvoll an **H. Böse** in Erfurt bei Berlin. Verstehen Sie sich, nachdem er nach dem Feldzuge 1870/71 vom Militär wegen dieser Krankheit entlassen wurde, selbst und andere damit geheilt. Briefen von Geheilten können nachgewiesen werden.

Kindern, denen man die Kuhmilch mit Zusatz von **Limpe's Kinderernahrung** reichlich, gebehren blühend, langjährige vorzügliche Verfolge. Man versuche!

Lager bei Max Moecke (Th. Zimmermann Nachf.), M. Wallestr. 28, Bismarck-Drogerie.

Tapeten-Fabrik

Emil Hildebrandt Nachf., Berlin, NO., Kaiserstr. 28.

Musterkarten sende franco.

Die Internationale Gummi-Fabrik liefert bill. sammtl. Gummiartikel. **Jul. Goricko, Berlin SW., Friedrichstr. 207.**

Sämmtliche Gummi-Artikel empfindlich und versendet in bestmöglicher Güte.

E. Kroening, Magdeburg. Neuester Preis-Courant gratis.

Einen Uhrmacher-Gehilfen, brauchbaren Arbeiter, such sofort **A. Sell, Uhrmacher, Labes.**

Jungfrauen und Wittwen guter Erziehung bietet billigt Ausbildung und sichere Anstellung als Krankenpflegerinnen das **Krankenpflege-Institut vom rothen Kreuz** in Kassel, Nr. 88 1/2, am Königsthor.